

Verkehrssicherheitstraining am 29.4. von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ablauf

Beteiligt sind:

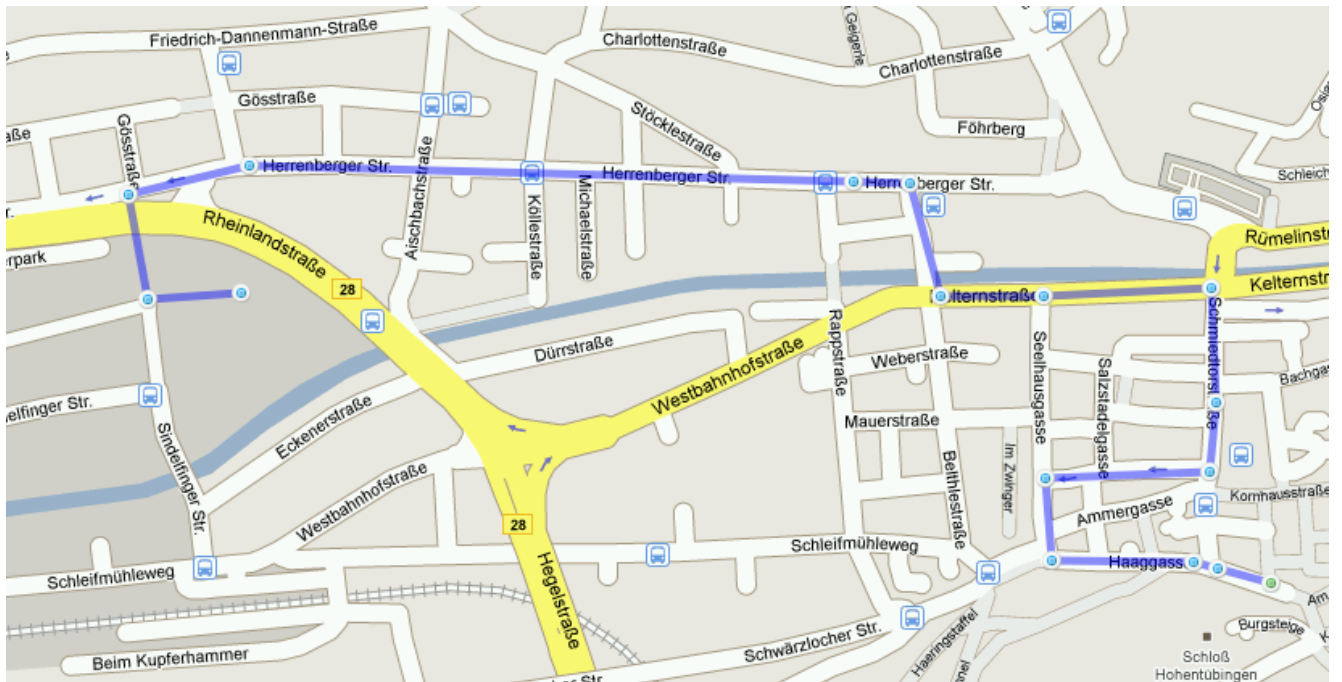
Andreas, Britta, Christoph, Claudia, Frank, Hendrik, Jörg, Regina, Silvia

16 TeilnehmerInnen incl. OB

Wir müssen dabei haben:

evtl. Fotoapparat, Werkzeug (Bremsen, Sattel verstellen), 1 PKW, Kreide, Pylone, ADFC-Banner, Fotoapparat(e), Infoblätter (Quiz, Tourenprogramm), Stifte, Rätselpreise?, Quiz-Auflösung

Uhrzeit	Was	Wer	Zubehör
12.30	Vorbereitungstreffen auf dem Aischbachschulhof: - sind alle da? - endgültige Absprachen, wer welche Aufgaben übernimmt - Entgegennehmen des LKWs, dorthin „dirigieren“, wo wir ihn haben wollen - abmarkieren des „Fahrbahnrand“ neben dem LKW - Toter Winkel schon mal antesten - Reaktionsübung testen	Andreas, Britta, Claudia, Frank, Silvia, Hendrik, Jörg, Regina	Pylone, Werkzeug, Tourenprogramme Kreide, Namensschilder Schreibzeug, Quiz- Blätter, Sanizeug Fotoapparat Auto
13:10	Abfahrt zum Treffpunkt in der Haaggasse Abfahrt zum Auto-Einsatzort in der Kelternstraße	Andreas, Jörg, Claudia und Frank oder Silvia (Fotos!) Regina und/oder Frank	
13:20	ADFC- Banner aufhängen und LKW hüten auf dem Schulhof (evtl. später als Fußgänger aus dem Tunnel kommen)	Christoph, evtl. Hendrik, Britta? (können dann Kaffee-trinken gehen zu Gehr ums Eck bis ca 14:00 Uhr ☺)	ADFC- Banner, lange Schnüre
13:25	je nachdem ob alle TN pünktlich sind, alle zusammen begrüßen oder nur Begrüßung der ersten Gruppe und Start der ersten Gruppe mit 5-8 Teilnehmern, je nach Anzahl der „Spätanmelder“ mit Jörg - weitere beiden Gruppen (Andreas, Claudia) in jeweils mindestens 5 Minuten Abstand. Evtl. kurzer Blick vorab auf die Räder, ob sie o.k. sind.	Andreas, Jörg, Claudia und Frank oder Silvia (Fotos!)	Foto-Apparat



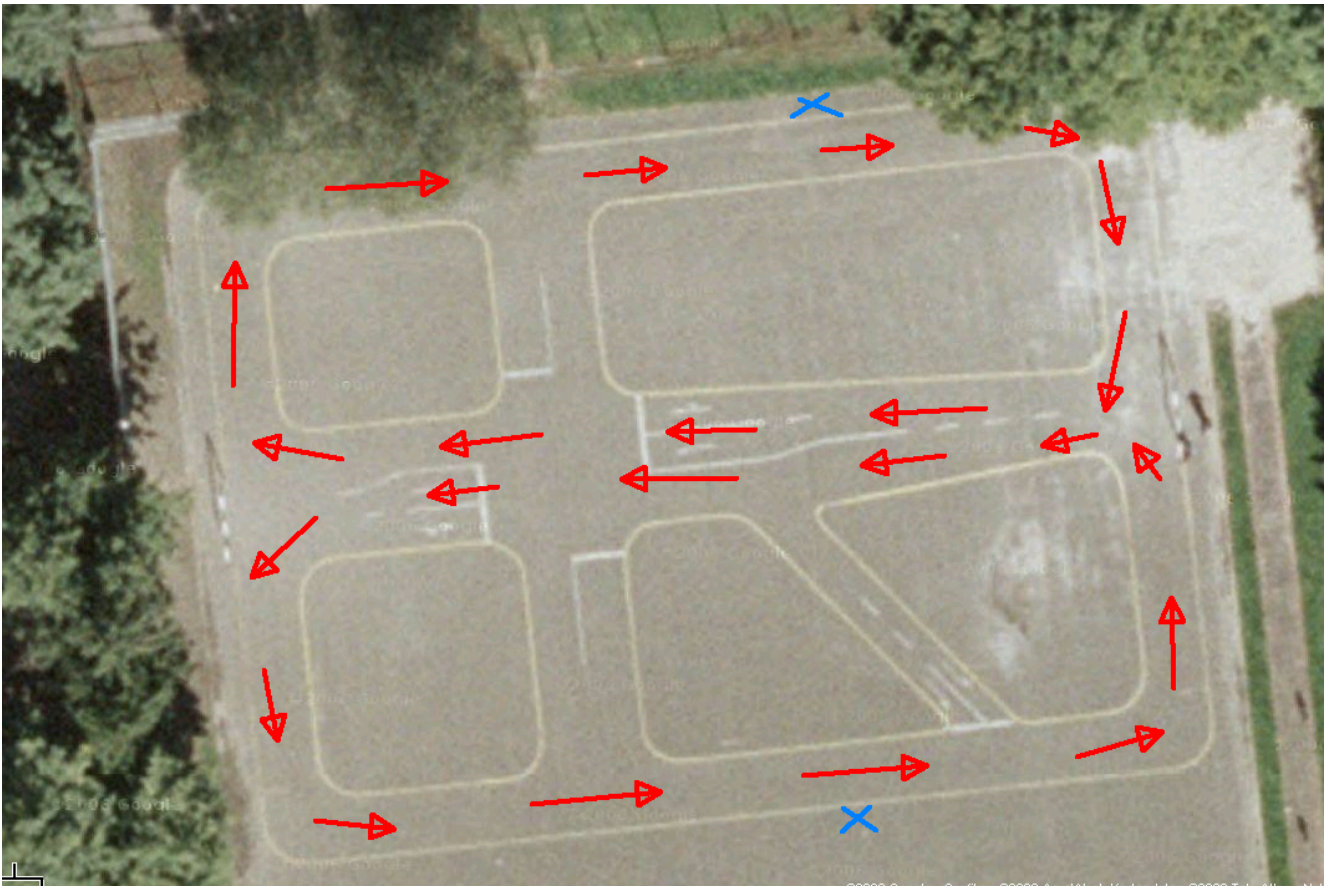
Straße/Ort für Stop	Was ist zu sehen?	Was ist zu sagen? (Vorschlag)
Rathaus		<p>Herzlich willkommen beim Fahrradverkehrssicherheitstraining des ADFC.</p> <p>Meine Name ist</p> <p>Wir werden jetzt auf nicht ganz direktem Weg zur Aischbachschule radeln und uns unterwegs verschiedene Verkehrssituationen ansehen.</p> <p>Wir werden unterwegs immer wieder anhalten, um auf Problemstellen hinzuweisen.</p> <p>Bitte fahren Sie langsam, die Gruppe soll zusammen bleiben.</p> <p>Generell ist das wichtigste, um im Straßenverkehr sicher unterwegs zu sein, umsichtig zu fahren. Das heißt, sich bewusst zu sein, wer hinter einem unterwegs ist, wer von rechts oder links kommt und was die Fahrer vor einem vor haben. Man sollte immer mit offenen Augen und Ohren unterwegs sein, und sich gegebenenfalls auch umsehen.</p> <p>Außerdem sollte man für andere Verkehrsteilnehmer berechenbar fahren. Also möglichst geradlinig fahren und vor dem Abbiegen Zeichen geben.</p> <p>Ganz wichtig ist auch ausreichender Abstand von parkenden Autos.</p> <p>Wir fahren jetzt die Haagasse hinab, unten rechts, dann gerade aus und wieder rechts zum Anfang der Jakobsgasse. Achten sie bitte vor allem am Haagtor auf die anderen Verkehrsteilnehmer, die dort ziemlich kreuz und quer fahren.</p> <p>- Ein Teilnehmer fährt voraus.</p>
Beginn Jakobsgasse	<p>Jakobsgasse: Schild „Durchfahrt verboten, Radfahrer frei“</p> <p>Schmiedtorstraße: Mischverkehr, Rücksicht auf Fußgänger</p>	<p>Wir fahren jetzt durch eine Einbahnstraße, die für Radfahrer in Gegenrichtung freigegeben ist. (Hinweis auf Schild)</p> <p>Das heißt, wir müssen damit rechnen, dass Autofahrer nicht mit uns rechnen, sie sehen uns aber gut. Selbstbewusst fahren, nicht zu weit links, evtl. Blickkontakt mit den Autofahrern ist gut.</p>

Straße/Ort für Stop	Was ist zu sehen?	Was ist zu sagen? (Vorschlag)
		<p>Danach geht's nach links weiter in die Schmiedtorstraße, die Verkehrsberuhigter Bereich ist – dort sind alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt! Das heißt wir müssen insbesondere auf Fußgänger achten Achtung, Mischverkehr, Fußgänger! Wir fahren ganz vor bis zur Ampel.</p> <p>- Ein Teilnehmer fährt voraus</p>
Ampel am Ende der Schmiedtorstraße	<p>- Etwas undurchsichtige Verkehrsführung. - Kontaktschleife reagiert nicht auf Fahrräder. mit Auto geht's, anderenfalls zweimal über den Fußgängerüberweg schieben! - Kelternstraße: Schmäler Radweg links Parkbuchten rechts sind ein Gehweg und Einfahrten.</p>	<p>- Wir werden jetzt die Kelternstraße queren und nach links auf ihrem Radweg weiterfahren. Unsichere können in solchen Situationen auch über die Fußgängerüberwege schieben, an dieser Ampel ohnehin, da sie nicht immer auf Radfahrer reagiert. Dann geht's auf dem Radweg gegenüber weiter bis kurz vor Ende des Radwegs.</p> <p>Bitte achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer rechts und links von Ihnen.</p> <p>Wir werden am Ende des Radweg noch mal anhalten. Ich fahre voraus, bitte nicht zu dicht auffahren.</p>

ca. 13.40	<p>die Gruppen kommen nacheinander an die Ampel an der Kelternstraße. Leiter schauen (unauffällig) nach Regina (oder Frank) mit dem Auto Regina (oder Frank) sollte die Gruppe gesehen haben und sich bereit machen zum Auto-Türe öffnen. Achtung: darauf achten, dass keine anderen Fußgänger oder Radfahrer in dem Augenblick dort unterwegs sind!! Leiter weicht aus um die Autotüre herum, macht Nachfolgende aufmerksam!</p>	<p>Andreas, Jörg, Claudia und Frank oder Silvia (Fotos!)</p> <p>Regina oder Frank</p>	<p>Foto-Apparat</p> <p>Auto</p>
-----------	--	---	---------------------------------

Straße/Ort für Stop	Was ist zu sehen?	Was ist zu sagen? (Vorschlag)
Radweg-Ende Kelternstraße	gelegentlich zugeparkt, Abstand halten! rechts abbiegen mit viel Verkehr	<p>Besprechen der Situation mit den parkenden Autos</p> <ul style="list-style-type: none"> - wo sind die Teilnehmer gefahren? - Abstand von parkenden Autos? - Aufmerksamkeit für Hofausfahrten? - Fußgänger? Nicht auf Fußweg fahren! <p>Wir fahren jetzt eine Route, die man sonst eher meidet, wenn man Alternativen kennt: Wir fahren geradeaus weiter bis zur Kreuzung, dann biegen wir rechts ab in die Belthle-Straße und halten vor dem Erasmushaus nochmal an.</p> <p>Achtung: hier gleich am Anfang biegen auch viele Autofahrer ab. Wenn man geradeaus fahren wollte, sollte man vorher links zurück schauen, ob ein Autofahrer neben einem rechts abbiegen will, damit man notfalls reagieren kann!</p> <p>Ich fahre voraus.</p>
Belthlestraße, Erasmushaus	Viel Verkehr, unübersichtliche Abbiegesituation, Einordnen „mitten	<p>Wir biegen jetzt oben nach links in die Herrenberger Straße ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Um hier abzubiegen braucht es etwas Mut und Selbstbewusstsein. - Wir geben Zeichen nach links! Wichtig: berechenbar

Straße/Ort für Stop	Was ist zu sehen?	Was ist zu sagen? (Vorschlag)
	auf der Straße“ notwendig	<p>fahren! Wir radeln vor und halten uns an der Mittellinie, bis wir den von rechts kommenden Verkehr sehen. Wenn frei ist, biegen wir links ab. Eventuell kommen Autos von hinten nicht an uns vorbei – das darf uns nicht beeindrucken! - rechtzeitig in leichteren Gang schalten, um zügig anfahren zu können! Bitte dicht zusammen bleiben! Ich fahre voraus. Wir halten nach der Kurve nochmal</p>
Parkplatz vor Bio-Supermarkt (Anfang Herrenberger Straße)	Herrenberger Straße: relativ stark befahrene Straße, rechts parken Autos	<p>- Wie ging's über die Kreuzung? - Jetzt geht es entlang der Herrenberger Straße weiter bis sie in die B28 einmündet, dort aber weiter geradeaus: - Achtung: viel Verkehr, rechts parkende Autos! Abstand halten. Nicht durch zu weites Rechts- fahren die Autofahrer zum knapp Überholen einladen! -Teilnehmer fährt voraus</p>
Ecke Herrenberger Str./ B28, bei Unterführung	schräge Bordsteinkante, uneinsehbare Unterführung. Evtl. könnte ein ADFCler einen Ball aus der Unterführung rollen oder als Fußgänger entgegen kommen.	<p>- Hinweis auf schräge Bordsteinkante – weiter ausholen, rechtwinklig anfahren! Anschließend geht es scharf links hinunter in den Tunnel und hindurch: Worauf ist zu achten? Mögliche Vorsichtsmaßnahme? (Klingeln)</p>
nach der Unterführung		<p>Wie war's da durchzufahren? Wurde berücksichtigt, dass man Gegenverkehr nicht sah? Vorsichtshalber klingeln, wenn man drauf zu fährt, größerer Radius, mit Gegenverkehr rechnen, ausweich- und bremsbereit sein! Jetzt geht es weiter zur Schule.</p>
Schulhof		<p>Als nächstes haben wir hier für Sie eine Vorführung zum richtigen Bremsen vorbereitet. Das dürfen Sie nachher auf dem Schulhof nebenan üben. Anschließend können Sie sich drüben bei dem LKW anschauen, was ein LKW-Fahrer von Radlern, die an ihm vorbei fahren sieht. Und zum Schluss geht es noch mal um den Abstand bei Parkenden Autos. Außerdem haben wir ein Fahrrad-Sicherheitsquiz für sie vorbereitet.</p>



<p>ca. 14.15 bis 14:25</p>	<p>Ankunft der ersten Gruppe (Andreas): die Gruppenteilnehmer sollen ihre Fahrräder an der Zufahrt zum hinteren Schulhof seitlich abstellen. Bremsvorführung: Ein Teilnehmer wird gebeten, parallel zu Andreas den Zufahrtsweg zur Schule entlang zu fahren und auf Zuruf von Christoph zu bremsen, wie er normalerweise bremst (ohne über den Lenker zu gehen). Andreas fährt mit 7-12 km/h los /TN parallel. Christoph ruft „Stopp“ Anschließend wird der Bremsweg verglichen.</p>	<p>Andreas (radelt) Christoph gibt Kommando Silvia oder Frank (Foto)</p>	<p>Foto-Apparat</p>
<p>14:25 - 14:40</p>	<p>Danach wird gezeigt, worauf es beim Bremsen ankommt: - gut abstützen mit den Armen - ggf. auf dem Sattel nach hinten rutschen. - vor allem mit der Vorderbremse bremsen - Achtung bei Split, Sand: -> Hinterbremse! - bei abruptem Bremsen rechtzeitig Standbein vom Pedal nehmen zum Abstützen! Anschließend geht die Gruppe auf den anderen Platz zum Üben. Die Teilnehmer sollen auf den beiden auf dem Platz eingezeichneten Längsspuren Bremsen üben: zuerst langsam fahren und mit gut abstützenden Armen scharf bremsen. Geschwindigkeit allmählich steigern, im Sattel nach hinten rutschen und üben, bis das</p>	<p>Hendrik und Frank oder Regina gehen mit als Instruktoren</p>	<p>Kreide</p>

14:40	<p>Hinterrad leicht abhebt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - langsam fahren, mit der Vorderbremse bremsen - langsam fahren mit der Hinterbremse bremsen - langsam fahren, mit beiden Bremsen kräftig bremsen, evtl. so bremsen, dass das Hinterrad hoch kommt - etwas schneller fahren, weiter üben - an einer Kreide-Linie zum Halten kommen. <p>An der kurzen Seite des Schulhofs warten, so dass pro Bahn immer nur einer bremst auf Höhe der Instruktoeren (z.B. bei den blauen Kreuzchen).</p> <p>Wechsel zum „Toten Winkel“</p> <p>Anschließend Quiz verteilen</p>		
ca. 14.20 bis 14:40	<p>Ankunft der zweiten Gruppe (Jörg): beim LKW darf ein TN in den LKW steigen. Andere stellen rechts vom LKW Pylone auf, die er gerade noch sieht. Jeder darf mal außerhalb oder innerhalb des „Toten Winkels“ stehen und jeder darf sich das mal vom Fahrersitz aus ansehen.</p>	Britta und Jörg	
14:40 - 14:50 14:50- 15:05	Wechsel zur Bremsvorführung.	Andreas (radelt) Christoph gibt Kommando Jörg	
15:05- 15:20	Anschließend Quiz verteilen . Bremsübungen	Hendrik und Frank oder Regina	
ca. 14. 25 - 14.35	Ankunft der dritten Gruppe (Claudia): Bremsvorführung	Andreas (radelt) Christoph gibt Kommando	
14:40- 15:05 15.05- 15:20	Bremsübungen, Quiz verteilen Toter Winkel	Hendrik und Frank oder Regina Claudia Britta und Claudia	
	<p>Falls wir mit allen Gruppen früher durch sind:</p> <p>Reaktions-Übung: Die Teilnehmer fahren auf der mittleren Spur des Platzes auf Andreas zu: kurz bevor sie ihn erreichen, zeigt er nach links oder nach rechts oder hebt die Hand, die TN sollen dementsprechend links oder rechts abbiegen oder anhalten.</p>	Andreas	
ca. 14:25	Ankunft des Autos -> wird am Zufahrtsweg zur Schule abgestellt		
15:20- 15:30	Einige Teilnehmer sollen an geparktem Auto mit „normalem Abstand“ vorbeifahren. (die anderen gucken zu) Dann wird die Tür geöffnet um zu sehen ob der Abstand gereicht hätte, bzw. dass er nicht gereicht hat.	Regina, Jörg	
15:30	Treff auf dem hinteren Schulhof bei den Bänken: - Auflösung des Quizes - weitere Fragen? - Feed-Back		

Bei drei Gruppen

Uhrzeit	Bremsvorführung (Christoph, Andreas)	Bremsen üben (Hendrik/Frank o. Regina)	Toter Winkel (Britta, Claudia)	Quiz (Claudia)
14.15- 14.25	Gruppe 1			
14:25- 14:40	Gruppe 3 (14:25-14:35)	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
14:40- 15:05	Gruppe 2 (14:35-14:45)	Gruppe 3	Gruppe 1	Gruppe 2 (14:45-15:05)
15:05- 15:20		Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 1

... und Silvia zum Fotografieren

Bei zwei Gruppen würde einfacher:

Die beiden Gruppen kämen mit ca. 5 Minuten Zeitunterschied an und könnten aufeinander warten.
Dann könnte es so aussehen – oder man macht das ganze Programm mit den 16 Leuten:

Uhrzeit	Bremsvorführung	Bremsen üben	Toter Winkel	Quiz
14:20	Gruppe 1		Gruppe 2	
14:30- 14:50		Gruppe 1		Gruppe 2
14:50- 15:00	Gruppe 2		Gruppe 1	
15:00- 15:20		Gruppe 2		Gruppe 1